

hat und die bestimmenden Faktoren für den Absatz Erfolg werden neben der Suggestivkraft seiner Werbung die Qualität der Ware sowie das Anpassungsvermögen an die ausgesprochenen oder noch nicht ausgesprochenen Forderungen des Marktes sein, während das Moment der größten Unsicherheit, nämlich der Produktion auf mehr oder weniger gut Glück, fast immer entfallen wird.

Je früher und umfassender man auch in Deutschland von dem bisher fast ausnahmslos geübten Prinzip der Geheimstatistik für den einzelnen Betrieb zu dem der offenen und allen zugänglichen Produktions- und Absatzstatistik übergeht, desto günstiger wird sich ein solches Verhalten nicht nur für die einzelnen Wirtschaftszweige, sondern auch für die Gesamtwirtschaft auswirken, da sich dadurch die Fehlinvestitionen großer Kapitalien in unproduktive Unternehmungen weitgehend werden vermeiden lassen. Solche Fehlinvestitionen, die allein während der Nachkriegsjahre in Deutschland gemacht worden sind, erreichen Milliardenbeträge. Bei zweckmäßigerer Verteilung dieser fehlgeleiteten Kapitalien hätte auch die Wirtschaftskrise, in der wir uns heute befinden, kaum derartig gewaltige Ausmaße annehmen können.

Es ist selbstverständlich, daß das hier Gesagte nur mit gewissen, zum Teil sogar erheblichen Einschränkungen Gültigkeit haben kann. Denn auch die beste und umfassendste Inlands-Statistik kann bei allen ausgesprochenen Ein- und Ausfuhrzeugnissen nur bedingten Wert haben, wenn der eigenen Statistik nicht eine gleichwertige in den andern Ländern gegenübersteht. Allerdings werden auf dem Auslandsmarkt Preis und Qualität fast immer die ausschlaggebenden Faktoren bleiben. Es kommen hier noch besonders die Schwierigkeiten der internationalen Vergleichbarkeit der Statistik der einzelnen Länder hinzu durch die oft völlig andern Klassifizierungen und Berechnungsmethoden innerhalb der gleichen Materie. Aber auch hier treten erfreulicherweise immer stärkere Tendenzen auf, die Statistiken der verschiedenen Länder auf einen gleichen Nenner zu bringen, und je weiter die Verflechtungen innerhalb der Weltwirtschaft fortschreiten werden, als desto notwendiger wird sich auch mit der Zeit eine vollkommene Verständigung in dieser Richtung erweisen. Als vorbildlich, wenn auch lange noch nicht vollkommen, kann in dieser Hinsicht die Agrarstatistik gelten, da sie die für heutige Verhältnisse genauesten und weitgehendsten Vergleiche zuläßt. Wenn in den andern Wirtschaftszweigen auch nur annähernd so weitgehende

Das **ANTISKOP**, ein neues, praktisches Hilfsgerät zur Herstellung von Plakaten, großen Zeichnungen aller Art usw. Die Anwendung des Bildwerfers als Hilfe bei der Herstellung von großen Entwürfen ist eine altbekannte Sache,



wird aber verhältnismäßig wenig ausgeübt. Es fehlte bisher der einfache, billige Apparat, der jedes Papierbild, Photo usw. ohne weiteres scharf und hell in beliebiger Vergrößerung wiedergibt. Dieser Apparat liegt nun in dem von der Firma

Ed. Liesegang in Düsseldorf herausgebrachten Antiskop vor. Das Antiskop ist die Einfachheit selbst und dabei von glänzender Wirkung. Nicht nur zum Nachzeichnen ist es geeignet, sondern auch zum Prüfen und Beurteilen kleiner farbiger Skizzen und Entwürfe, die man dabei im Handumdrehen auf Plakatgröße bringt. Wieviel Mühe und Arbeit erspart das Antiskop! Jeder Kunstmaler, Illustrator und Gebrauchsgraphiker sollte sich mit diesem Apparat bekanntmachen.

internationale Vergleichsmöglichkeiten gegeben wären, würden nicht nur die Mittel zu einer schnelleren Behebung der augenblicklichen Weltwirtschaftskrise, sondern darüber hinaus auch konkrete Anhaltspunkte für die Abschwächung kommender Krisen auf dem Wege rein kaufmännischer Verständigung gegeben sein. Der Statistik, einem der wichtigsten Wirtschaftsfundamente, wird so in Zukunft immer größere Beachtung geschenkt werden müssen, und je weitgehender die einzelnen Länder durch wirtschaftliche Verflechtungen miteinander verbunden werden, desto umfassender und spezialisierter wird sie aufgezogen werden müssen, um den geordneten Ablauf der Wirtschaft zu sichern.

Während bisher von der allgemeinen Bedeutung der Statistik und den zukünftigen Aufgaben, die sie zu lösen haben wird, die Rede war, soll im folgenden ihre spezielle Handhabung und Auswertung für den Werbefachmann behandelt werden.

Trotz der großen Mängel, die die Produktions- und Absatzstatistiken aufweisen, soweit solche in den einzelnen Wirtschaftszweigen überhaupt vorhanden sind, so bilden sie doch oder als Ersatz für sie alle die Daten und Schätzungen, die auch

